

EUROPAWAHLEN - EUROPÄISCHES PARLAMENT: DEINE STIMME FÜR EUROPA!

Hinweise für die Lehrkraft zur Benutzung des Arbeitsblatts

- Je nach verfügbarer Zeit kann auf einzelne Videos verzichtet werden, da deren Inhalt häufig aus den Infoblöcken auf dem Arbeitsblatt hervorgeht.
- Es müssen nicht alle Transferaufgaben beantwortet werden - hier können Sie sich aussuchen, wo Sie inhaltliche Schwerpunkte setzen und zielgruppenspezifisch vermitteln wollen.
- Teil 6) und 7) können bei Zeitmangel ebenfalls ausgelassen werden.

Kernbotschaften

- Europäisches Parlament: Deine Stimme in Europa!
- Jede Stimme zählt!
- Europäisches Parlament: Grundlage der demokratischen Legitimität in der EU
- Europawahlen – Kern des europäischen Gedankens
- Europäisches Parlament als Raum für Meinungsvielfalt und Kompromisse

Ressourcen aktivieren (10')

- Herleitung des Themas:
- Wer vertritt mich im EP? [Website](#), auf der Schüler*innen nach Europaabgeordneten in ihrem Bundesland suchen können + [Video](#) "Das Europäische Parlament auf den Punkt gebracht" (1:22 Minuten).
- Warum ist das EP wichtig? Kurzer [Infoblock](#), der den Schüler*innen die demokratische Bedeutung des EP verdeutlicht.
- [Spielerischer Einstieg](#): ABC-Assoziationen zu Themen, die im EP behandelt werden sollten. Material: Flipchart/Tafel für ABC-Assoziationen

1) Wieso geben EU-Bürger*innen ihre Stimme bei der Europawahl ab? (15')

- [Video](#) (45 Sekunden): "Wie vertreten mich die MdEP?" Dieses Video zeigt kurz und knapp, wie die Interessenvertretung der EU-Bürger*innen im EP gewährleistet wird: Das [Prinzip von politischer Repräsentation](#) wird dargestellt (Wahl von Repräsentantinnen und Repräsentanten zur Interessenvertretung). Es wird auch geklärt, dass die MdEP über "[Gesetze](#)" abstimmen, die anschließend in der gesamten EU gelten.
- Nach Wunsch: [Website](#) "Das tut die EU für mich". Hier können die Schüler*innen nach [Projekten in ihrer Umgebung](#) suchen, die durch die EU initiiert oder finanziert wurden.
- [Infoblock](#) zu Vorteilen durch die EU: Die Schüler*innen lernen, welche [praktischen Vorteile](#) sie aufgrund von europäischer Rechtsetzung im Alltag erfahren: Reisen ohne Grenzkontrollen, Freizügigkeit innerhalb der EU und die Möglichkeit, im EU-Ausland zu arbeiten, zu studieren oder einen Freiwilligendienst zu absolvieren.
- [Rebekkas Geschichte](#): Auf der Website "EU and me" wird die Geschichte von Rebekka vorgestellt, deren Eltern sich durch das ERASMUS-Programm kennengelernt haben. Das Programm wird vorgestellt und die Vorteile von [kultureller Vielfalt](#) sowie von [Mehrsprachigkeit](#) anhand des persönlichen Beispiels dargestellt.
- [Video](#) (22 Sekunden): Die Erstwählerin Nadja erklärt, wieso sie bei der Europawahl ihre Stimme abgibt. Sie möchte sich für mehr Umweltschutz einsetzen und findet es als Bürgerin einer Demokratie wichtig, von ihrem [Wahlrecht Gebrauch zu machen](#), da jede Stimme zähle.
- [Transferaufgabe zu Teil 1](#): Die Schüler*innen können zwischen vier Quiz aussuchen, die sich mit [verschiedenen Themenbereichen](#) der EU auseinandersetzen (Die Europäische Union – Was ist das eigentlich?, Wie funktioniert die EU? Was hat die EU mit Ihrem Alltag zu tun? Was steht auf der Tagesordnung der EU?). Die Schüler*innen können bei zwölf bis 13 Fragen aus je drei Antwortmöglichkeiten wählen, wobei die Ergebnisse immer ausführlich erläutert werden.

2) Europawahlen – Wie wird gewählt? (5')

- [Video](#) (51 Sekunden) Europawahlen: Die [Modalitäten](#) (Wahltermin, Wahlvoraussetzungen – passives und aktives Wahlrecht) zur Europawahl werden dargestellt.
- [Infoblock](#): Modalitäten zur Wahl in den EU-Mitgliedstaaten. Die Schüler*innen lernen, dass es unterschiedliche [Wahlvorgänge und -bedingungen](#) in den Mitgliedstaaten der EU gibt. Die Schüler*innen lernen das Konzept des [Verhältniswahlrechts](#) kennen.

3) Wer darf wählen? (10')

- **Infoblock:** Die Schüler*innen lernen, wer bei der Europawahl wählen darf.
- **Transferaufgabe zu Teil 2 und 3:** Die Schüler*innen sollen erklären, was der Begriff **Verhältniswahlrecht** in Bezug auf die Europawahl bedeutet.
- **Antwort:** Jede Wählerin und jeder Wähler besitzt eine Stimme, mit der sie/er einen Listenvorschlag (der mehrere Kandidatinnen und Kandidaten enthält) einer Partei oder einer politischen Vereinigung wählen kann. Den Parteien werden dann proportional zu ihrem Wahlergebnis Sitze im Parlament zugewiesen. Es sind also alle Parteien vertreten, auch wenn sie in einem Wahlkreis nicht die meisten Stimmen erhalten haben.
- Die Schüler*innen sollen ein Land in der EU nennen, in dem das nationale Parlament nach Mehrheitsrecht gewählt wird.
- **Antworten:**
- Z.B. Frankreich (absolute Mehrheitswahl): Bei der absoluten Mehrheitswahl wird, wie bei der relativen Mehrheitswahl, in Einpersonenwahlkreisen gewählt. Ein Kandidat oder eine Kandidatin schafft im ersten Wahlgang den Einzug ins Parlament allerdings nur, wenn er oder sie die absolute Mehrheit, also mehr als 50 Prozent der Stimmen, erringt.
- Z.B. Vereinigtes Königreich (relative Mehrheitswahl): Bei der relativen Mehrheitswahl wird das Wahlgebiet in so viele Wahlkreise unterteilt, wie Abgeordnete zu wählen sind. Jeder Wahlkreis wählt eine/n Abgeordnete/n. Sie heißen daher auch Einpersonenwahlkreise. Die Wählerin bzw. der Wähler hat eine Stimme. Die Kandidatin oder der Kandidat, welche/r im Wahlkreis die meisten Stimmen hat, zieht in das Parlament ein, die Stimmen aller anderen Bewerberinnen und Bewerber verfallen und haben keinen Einfluss auf die Zusammensetzung des Parlaments.

4) Wer kann gewählt werden? (10')

- **Infoblock:** Die Schüler*innen lernen, welche **Voraussetzungen** bestehen, um MdEP werden zu können. Erklärung der Begriffe: passives Wahlrecht, Sperrklausel, Doppelmandat.
- Nach Wunsch/für höhere Klassenstufen: Erklärung des Prinzips der **degressiven Proportionalität**.
- **Transferaufgabe zu Teil 4:** Die Schüler*innen sollen sich eine Meinung zur **Altersgrenze** für das passive Wahlrecht bzw. aktive Wahlrecht (sollte man überall in der EU ab dem 18. Lebensjahr wählen / gewählt werden können?) und zu den **Sperrklauseln** bei der Europawahl bilden.

5) Was macht das Europäische Parlament? (10')

- **Video** (36 Sekunden): Stark vereinfachte Erklärung des **Gesetzgebungsprozesses** auf EU-Ebene; Initiativrecht der Europäischen Kommission unter Berücksichtigung von Vorschlägen des EP und anschließende Aushandlung zwischen Rat und EP.
- **Infoblock** zu den Aufgaben des EP: Die Schüler*innen lernen, dass die **Hauptaufgaben** des EP die Gesetzgebung, Haushaltsbefugnisse und demokratische Kontrolle sind.
- **Transferaufgabe zu Teil 5:** Die Schüler*innen sollen die **drei Hauptaufgaben des EP** nennen.
- **Antwort:** Gesetzgebung, Haushaltsbefugnisse und demokratische Kontrolle.
- Die Schüler*innen sollen begründen, welche dieser Aufgaben ihrer Meinung nach am wichtigsten ist.

6) Wie arbeitet das EP? (10')

- **Infoblock** zur Arbeitsweise des EP: Die Schüler*innen lernen, dass die MdEP in Fraktionen und Ausschüssen zusammenarbeiten.
- **Infoblock:** Vorstellung der verschiedenen Fraktionen (+Grafik).
- **Transferaufgabe zu Teil 6:** Die Schüler*innen sollen recherchieren, in welchen Fraktionen die Parteien, die im Deutschen Bundestag sitzen, organisiert sind.
- **Antwort:** CDU/CSU: EVP (Europäische Volkspartei), SPD: S&D (Sozialdemokraten), Die Linke: GUE/NGL (Europäische Linke/Nordisch Grüne Linke), Bündnis90/Die Grünen: Grüne/EFA (Die Grünen/Europäische Freie Allianz), FDP: ALDE (Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa), AfD: EKR (Europäische Konservative und Reformer)

7) Populistische und radikale Kräfte im Europäischen Parlament (15')

- **Infoblock:** Die Rolle des EP als **Plattform für unterschiedliche Interessen** und politische Strömungen wird dargestellt. Es wird eine Einführung in den europäischen Wertekonsens gegeben und das Erstarken von populistischen und radikalen Parteien im EP beschrieben.
- **Transferaufgabe zu Teil 7:** Die Schüler*innen sollen diskutieren, wie mit populistischen und radikalen Kräften im EP umgegangen werden soll und wie die anderen Parteien ihrer Meinung nach reagieren sollen.
- **Beispielposition 1:** Parteien, die sich gegen die europäischen Werte richten, sollten aus dem EP ausgeschlossen werden und gar nicht erst zur Europawahl antreten dürfen.
- **Beispielposition 2:** Auch populistische Parteien repräsentieren Meinungen, die in den europäischen Gesellschaften existieren und haben einen Platz im EP verdient. Die anderen Parteien müssen die Positionen der Populistinnen und Populisten in den Plenardebatten mit Fakten und guten Argumenten kontern. Außerdem müssen sie sich Strategien überlegen, wie sie Wählergruppen erreichen, die aus Protest populistische Parteien gewählt haben.

Checkout

- Sieben Quizfragen, die das erlernte Wissen rekapitulieren.
- Antworten:
- 1) Umweltschutz, nachhaltige Energie, Abschaffung von Roaming-Gebühren, Datenschutz, Einlagensicherung...
- 2) Europawahlen finden alle fünf Jahre statt.
- 3) Bei den Europawahlen werden die Abgeordneten der unterschiedlichen Fraktionen gewählt, die im Europäischen Parlament tätig sind und die Interessen der Unionsbürger*innen vertreten.
- 4) In Deutschland sind alle Unionsbürger*innen ab 18 Jahren wahlberechtigt. Je nach EU-Land gibt es unterschiedliche Voraussetzungen. In Österreich darf beispielsweise schon mit 16 Jahren gewählt werden. In Deutschland werden die Abgeordneten des EP in allgemeiner, unmittelbarer, freier und geheimer Wahl gewählt.
- 5) Zu den Bereichen des EP gehören z.B. Außenpolitik, Globalisierung, Verteidigung der Menschenrechte, Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts, Charta der Grundrechte der EU.
- 6) Durch die Bildung von Fraktionen, wird die wirksame Organisation und Arbeitsweise des EP sichergestellt. Außerdem arbeiten die Abgeordneten so nicht in nationalen Gruppen sondern entsprechend ihrer politischen Standpunkte zusammen.
- 7) Parteien und Fraktionen: CDU/CSU (EVP), SPD (S&D), Die Linke (GUE/NGL), Bündnis90/Die Grünen (Grüne/EFA), FDP (ALDE), AfD (EKR)

Weiterführende Links

- <https://multimedia.europarl.europa.eu/de/>
Das **Multi-Media-Center** des Europäischen Parlaments bietet Videos, Nachrichten, Hintergründen und Bilder zu Themen, die das Parlament betreffen.
- <https://europa.eu/euandme/>
Die Website der Europäischen Union zur Kampagne **#euandme** richtet sich gezielt an junge Menschen. Es befinden sich dort Inhalte zu Themen, die für Jugendliche und junge Erwachsene von Bedeutung sind, wie beispielsweise Mobilität (Reisen und Arbeiten im EU-Ausland), Digitales, Nachhaltigkeit usw.. Die Themen sind sehr ansprechend und niedrigschwellig aufbereitet. Es befinden sich auch Geschichten, Videos und Kurzfilme auf der Website.
- <https://what-europe-does-for-me.eu/de/home>
Auf der Website **„Was tut die EU für mich“** der Europäischen Union, kann man nachverfolgen, wie sich die EU in den Regionen, im Leben der EU-Bürger*innen und in gezielten Politikfeldern einsetzt und sichtbar ist. Unter der Rubrik finden sich Informationen zu 24 Politikbereichen von Bekämpfung der Arbeitslosigkeit bis hin zu Energiesicherheit.

- http://publications.europa.eu/webpub/com/eu-and-me/de/WHAT_IS_THE_EUROPEAN_UNION.html

Die EU-Website „Die Europäische Union – [was ist das eigentlich?](#)“ bietet eine Vielzahl von Informationen zu den vier Themenblöcken:

- 1) Was ist die EU?
- 2) Wie funktioniert die EU?
- 3) Was hat die EU mit meinem Alltag zu tun?
- 4) Was steht auf der Tagesordnung der EU?

- http://publications.europa.eu/webpub/com/eu-and-me/de/WHAT_IS_THE_EUROPEAN_UNION.html

Auf der Website der [Bundeszentrale für politische Bildung](#) befindet sich ein Dossier zur Europäischen Union. Dort befinden sich neben ausführlichen Artikeln zur Geschichte, Funktionsweise und Bedeutung der EU auch Grafiken, Quizzes und Debatten zum Thema EU und Europa.